

Zusätzlich auf Wunsch von Rudi Denner seiner Rede zur Eröffnung der Ausstellung.

Eröffnungsrede zur 37. Wanderausstellung des Freundeskreises Palast der Republik am 30. April 2026 in der Maigalerie der Jungen Welt

Es gilt das gesprochene Wort - Hallo Freunde des Palastes der Republik, ehemalige Palastmitarbeiter, Mitstreiter, Zeitzeugen, Palastbesucher, Interessierte, Schön dass Ihr zur Eröffnung dieser 37. Wanderausstellung des Freundeskreises Palast der Republik gekommen seid. Danke

Sie ist dem 50. Jahrestag der Palasteröffnung gewidmet. Das war der 23. April 1976. Wir begrüßen sehr herzlich

den Präsidenten des Ostdeutschen Kuratoriums von Verbänden e.v Dr. Matthias Werner die Vicepräsidenten Achim Bonatz.....und Vereine des Ostdeutschen Kuratoriums. Wir begrüßen Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei Berlins der kommunistischen Plattform der Partei der LINKEN

Ich freue mich ganz besonders, Vertreter der Initiative zu begrüßen, die den Kampf um die Rettung bzw. Wiedereröffnung des Sport und Erholungszentrums im Friedrichshain aufgenommen haben.

Das SEZ wird ja auch als der kleinere und jüngere Bruder des Palastes bezeichnet

Er beging kürzlich den 45. Jahrestag der Eröffnung. Wir kämpfen künftig gemeinsam, jeder an seinem Abschnitt. Wer sind wir die diese 37. Wanderausstellung gestalten bzw. unterstützen?

- Der Freundeskreis Palast der Republik, eine Bürgerinitiative
- Das Ostdeutsche Kuratorium von Verbänden e.V.
- Die Bürgerinitiative des Sport und Erholungszentrums im Friedrichshain
- Den Förderverein Palast der Republik e.V.
- Die Thälmanngedenkstätte Ziegenhals
- und natürlich der Hausherr der Ausstellung Die Junge Welt und die Maigalerie die uns in Vorbereitung dieser Ausstellung großartig unterstützt hat – und natürlich gilt ebenso unser Dank auch allen die bei den vielen vorbereitenden Aufgaben mitgewirkt haben.
- Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung durch den Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE.
-

Also, am 23. April 1976 wurde der Palast der Republik eröffnet. Was geschah an diesen und den folgenden Tagen auf dem Marx-Engels-Platz in Berlin?

Das könnt Ihr in dieser Ausstellung nachlesen.

- Hier befinden sich Kopien der Jungen Welt vom 24./25. April 1976 mit ausführlichen Berichten zur Palasteröffnung

Diese Ausstellung stellt den Palast vor mit knapp 70 Ausstellungstafeln. Ein umfangreiches Digitalprogramm bedient darüber hinaus auch die Themen Palastzwischenutzung und Palastvernichtung.

Alles ist eine bescheidene Auswahl des Bestandes des Freundeskreises. Das gesamte Ausstellungsprojekt können wir jeden Interessierten mitgeben per eigenen Stick. So wollen wir für

etwas Nachhaltigkeit bzw. ein Angebot an die jüngeren Generationen die den Palast der Republik mit seinen in Europa einzigartigen Möglichkeiten nicht erleben konnten, sorgen.

Natürlich ist auch diese Wanderausstellung eintrittsfrei, einer Tradition des Palastes folgend, wo viele Veranstaltungen besonders im Hauptfoyer ohne Eintritt besucht werden konnten. Als Freundeskreis sind wir Realisten – der Palast wurde vernichtet – Betroffenheitslyrik ist jedoch nicht unser Ding, wir sind deshalb auch keine Trauergemeinde – im Gegenteil.

Im Namen einer eindeutigen Mehrheit der ca. 70 Mio. Palastbesucher wehren wir uns gegen den Angriff auf unsere Erinnerungen an den PdR und logischerweise auch an die Deutsche Demokratische Republik, meine/unsere Heimat. Das gilt genauso für das SEZ.

Es ist ein Angriff auf unsere Würde als Palastbesucher bzw. des SEZ.

Wir stellen fest:

Wer unsere Würde als DDR Bürger angreift verletzt das Grundgesetz der Bundesrepublik – dort heißt es im Artikel 1 GG: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt.

Diese Verpflichtung wird ständig und dauernd von der staatlichen Gewalt mißachtet bzw. verletzt.

Wir haben das Recht und die Pflicht uns dagegen zu wehren! Tun wir es!

Wir verweisen auch auf Artikel 35 eines Vertrages der den Titel „Einigungsvertrag“ trägt.

Dort heißt es u.a.,„...die kulturelle Substanz in dem in Artikel 3 genannten Gebiet darf keinen Schaden nehmen“.

Natürlich ist viel Schaden angerichtet worden und dieser Prozess geht weiter

Deshalb haben wir in unserem Grundsatzdokument, den **20 Thesen** als Hauptziel des Freundeskreises formuliert....

Hauptziel ist eine dem Palast der Republik entsprechende Erinnerungskultur im Humboldt Forum auf dem Berliner Schlossplatz darzustellen, zu begründen und mit der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss u.a. Partner im Rahmen seiner Möglichkeiten zu organisieren.

Der Freundeskreis ist seit 2007 aktiv, er ruft auf mitzumachen. Grundlagen dafür sind unsere aktualisierten Arbeitsdokumente:

- Unsere bisherigen Thesen zum Palast der Republik und Schlossplatz Berlin
- Die Daten und Fakten zum Freundeskreis Palast der Republik
- Die Erklärung zum 50. Jahrestag der Palasteröffnung
- Wir danken allen die dabei geholfen haben

Sie liegen hier aus.

Desweiteren:

- Ein von uns erarbeitetes Rechercheprogramm soll zu weiteren Erkenntnissen führen. Dazu suchen wir Helfer und Unterstützer!
- Wir kündigen ein weiteres Interview mit der Jungen Welt an

Jeden Donnerstag finden in dieser Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr die Tage der Begegnungen statt.

Natürlich wird die Erinnerungspflege an beide Einrichtungen ein Schwerpunkt sein so wie bei den bisherigen 36 Wanderausstellungen auch.

Dabei bleibt es aber nicht! Beide Einrichtungen sind ja auch prominente Beispiele der Gestaltung der sogenannten Wiedervereinigung durch verantwortliche Politiker der Bundesrepublik Deutschland, verweisen also auf eine übergeordnete Dimension.

Als Sprecher des Freundeskreises PdR und als Pressesprecher des Ostdeutschen Kuratoriums von Verbänden e.V. gehöre ich zu den zahlreichen Bürgern, die dies nicht als Wiedervereinigung betrachten sondern als Annexion der DDR bzw. als feindliche Übernahme bezeichnen.

Deshalb möchte ich abschließend Bertolt Brecht zitieren:

- Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht und
- Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren
- Handeln wir also in diesem Sinne!
- Einen kleinen Beitrag in diesem Sinne wird der Freundeskreis leisten indem die Spenden dieser Ausstellung in Abstimmung mit der JW ausnahmslos an Cuba Si gehen.

Die 37. Wanderausstellung des Freundeskreises Palast der Republik aus Anlass des 50-. Jahrestages der Palasteröffnung ist eröffnet.

Ich danke für die Aufmerksamkeit, R. Denner, 30. April 2026